Kistenweise Top-Kleidung, Bücher und Spiele: Die 13b der Dietrich-Bonhoeffer-Schule mit Klassenlehrerin Vanessa Buhmann (4. von rechts) hat das Sortiment von EfAs Kleiderkiste bereichert. Ellen Wolff-Heber (ganz rechts) nahm die Thanksgiving-Spende dankbar an. Foto: M. Kattler-Vetter

Viele Kisten für die Kleiderkiste

Klassenprojekt zugunsten des Gut-und-Gebrauchtshops der Oldesloer Tafel

BARGTEHEIDE. Thanksgiving und Erntedank klingen ähnlich, werden aber verschieden begangen. In den USA ist der Feiertag Ende November der zweitbeliebteste Festtag nach Weihnachten. Neben der Pflege alter Traditionen und dem obligatorischen Truthahn-Essen mit Freunden und der Familie ist es vor allem ein Fest des Friedens und der gegenseitigen Hilfe. Für Vanessa Buhmann eine Tradition, mit der die gebürtige Peruanerin in den USA groß geworden ist und die sie auch nach zwölf Jahren in Deutschland immer noch vermisst. Also überlegte die Spanisch- und Englischlehrerin an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule mit ihrer Klasse 13b, was man tun könnte, um den schönen Gedanken des Helfens, Dankens und Teilens sinnvoll umzusetzen. Schnell wurden sich die 15 Schülerinnen und Schüler einig: Da tatkräftiges Anpacken in den Einrichtungen des Vereins wegen der Corona-Einschränkungen derzeit nur bedingt möglich ist, wollten sie Kleidung für EfAs Kleiderkiste, den Gut-und-Gebraucht-Shop der Oldesloer Tafel-EfA sammeln. Die Kleiderschränke von Eltern und Geschwistern, natürlich auch die eigenen, wurden kritisch unter die Lupe genommen, aussortiert, was gut, aber nicht mehr benötigt war und im Handumdrehen kamen Kisten und Säcke mit hochwertiger Kleidung, Spielen und Büchern für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene zusammen. „Ich war total überrascht, wie viele tolle Sachen da gesammelt wurden“, freut sich Vanessa Buhmann über die gelungene Aktion. Gemeinsam brachten sie ihre Spenden zu EfAs Kleiderkiste in die Ratzeburger Straße, wo sie von der Leiterin Ellen Wolff-Heber in Empfang genommen wurden. Auch sie war überwältigt von der Bereitschaft der jungen Leute, zu helfen und zu unterstützen und stellte ihnen den „Second-Hand-Shop“ vor. Angesichts des vielfältigen Sortiments in den einladenden Räume waren die Abiturienten mehr als verblüfft, kaum einer hatte zuvor eine Vorstellung, wie viel da angeboten und gebraucht wird. Für Vanessa Buhmann steht fest: „Das machen wir auf jeden Fall nächstes Jahr wieder.“ Auch wenn ihre Abschlussklasse dann in alle Winde zerstreut ist: Die Idee, zu helfen und Thanksgiving damit auch hier zu etablieren, wird auch bei anderen Schülerinnen und Schülern auf offene Ohren stoßen. *mkv*